

FDZ-NEWSLETTER

Forschungszentrum am IQB
Humboldt-Universität
zu Berlin

2016
Oktober

Guten Tag!

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie auf die Veröffentlichung neuer Datensätze in den vergangenen Monaten hinweisen.

Neben der Übergabe neuer Wellen der Studien BiKS 3-10 sowie BiKS 8-14 stellen wir Ihnen die neuen verfügbaren Datensätze aus dem BMBF-Rahmenprogramm zur Förderung der empirischen Bildungsforschung vor, die im Rahmen des Verbunds „Forschungsdaten Bildung“ erschlossen wurden und ab sofort über das FDZ am IQB beantragt werden können.

Abschließend möchten wir Sie auf die FDZ-Frühjahrsakademie 2017 „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ aufmerksam machen.

Neue Datensätze am FDZ

BiKS 3-10 (Wellen 6, 6a, 7 und 7a)

Ab sofort können Sie die Erhebungswellen 6 und 6a sowie 7 und 7a der Studie „Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter“ (BiKS 3-10) beantragen. Die Erhebungen dieser Längsschnittstudie fanden in Kindergärten und Grundschulen in Bayern und Hessen statt.

Im Rahmen des Längsschnitts BiKS-3-10 wurde die sprachliche und kognitive Entwicklung von Kindergarten- und Grundschulkindern erfasst. Neben den Leistungsdaten ermöglichen Kontextbefragungen der Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie des Leistungspersonals, Aspekte der sprachlichen und kognitiven Entwicklung mit Merkmalen des Lernumfelds und der häuslichen Umgebung in Beziehung zu setzen.

BiKS 8-14 (Wellen 7 und 8)

Ebenfalls ab sofort werden die Datensätze der siebten und achten Welle der BiKS-8-14 Längsschnittstudie zur Beantragung bereitgestellt. Ziel des zweiten Längsschnitts (BiKS-8-14) war es, Bildungsprozesse und Kompetenzentwicklungen beim Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe abzubilden.

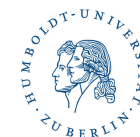
Neben der Kompetenzerfassung der Kinder wurden Elterninterviews durchgeführt und begleitende Lehrer- und Schülerfragebögen eingesetzt.

BiSpra 1

Die BMBF-geförderte Teilstudie „Bispra 1 – Bildungssprachliche Kompetenzen“ des Verbundprojektes BiSpra I hatte das Ziel, bildungssprachliche Merkmale, die insbesondere Kindern mit Zuwanderungshintergrund und/oder aus bildungsfernen Familien besondere Schwierigkeiten bereiten, zu untersuchen.

Im Rahmen der Haupterhebung wurden vielfältige Aufgaben neu entwickelt und etwa 1200 Schülerinnen und Schülern der zweiten und dritten Klassenstufe zur Bearbeitung vorgelegt. Darüber hinaus beantworteten die Eltern und Lehrkräfte der Kinder umfangreiche Kontextfragebögen.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-46552

E-MAIL fdz@iqb.hu-berlin.de

WEB www.iqb.hu-berlin.de/fdz

FDZ-NEWSLETTER

Forschungsdatenzentrum am IQB
Humboldt-Universität
zu Berlin

MenZa 1

Die BMBF-geförderte Interventionsstudie „MenZa 1 – Mentale Repräsentation von Zahlen und arithmetische Kompetenz im frühen Grundschulalter“ beschäftigte sich mit der Förderung des Aufbaus mentaler Zahlrepräsentationen bei Kindern.

Hierzu wurde die Wirksamkeit zweier Förderansätze überprüft. Mittels eines experimentellen Prä-Post-Test-Designs wurde die Entwicklung basaler mathematischer Fähigkeiten an 204 Münchner Schülerinnen und Schülern empirisch untersucht. Getestet wurden basale numerische und arithmetische Fähigkeiten, Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit sowie verbales und visuell-räumliches Arbeitsgedächtnis der Erstklässler auf Basis des Hamburger Rechentests (Lorenz, 2007) sowie mithilfe selbstentwickelter Testitems. Der am FDZ verfügbare Datensatz enthält Schülerantworten auf Einzelitemebene.

ProLeLe

Auch die Daten der Studie „ProLeLe – Professionalisierung von Lehrkräften zur Förderung des Leseverständnisses“ sind neuerdings zu beantragen.

Ziel von ProLeLe war es, zu prüfen, inwiefern das Unterrichtshandeln von Lehrkräften und Schülerleistungen durch Lehrerfortbildung beeinflusst werden können.

Über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren und vier Messzeitpunkte hinweg nahmen 75 Deutschlehrkräfte und ihre 2117 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7 an der Interventionsstudie teil. Mit Schülerleistungstests, Unterrichtsbeobachtungen und Lehrerbefragungen steht umfangreiches Material für Analysen zur Verfügung.

proPHI

Wir freuen uns, Ihnen auch die Daten des Forschungsprojekts „Professionelle Handlungskompetenz von Quereinsteigern und Lehramtsstudierenden im Fach Physik“ (proPHI) zur Verfügung stellen zu können. Das Projekt verfolgte das Ziel, Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums und Quereinsteiger im Fach Physik vergleichend zu untersuchen.

Im Mittelpunkt der Fragebogenerhebung standen dabei die Überzeugungen zum Unterrichtsfach und

zur Wissenschaft Physik, das Professionswissen, die selbstregulativen Fähigkeiten, die Motive der Berufswahl, biografische Daten sowie Persönlichkeitsmerkmale der 386 zukünftigen Physik-Lehrkräfte.

Save the Date!

Methodenakademie des FDZ im Frühjahr 2017

Bereits am **21. – 24. März 2017** findet unsere nächste Frühjahrsakademie statt!

Sobald alle Planungen und Vorbereitungen abgeschlossen sind, werden wir Sie über diesen Newsletter-Verteiler über Inhalte, DozentInnen sowie die Anmeldeformalitäten informieren.

VFDB geht in die 2. Förderphase!

Der Verbund Forschungsdaten Bildung (www.forschungsdaten-bildung.de) ist ein Gemeinschaftsprojekt von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, IQB – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen und DIPF – Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung.

Ziel ist es, institutsübergreifende Angebote für die Archivierung und Nachnutzung von Forschungsdaten zu schaffen, um gemeinsam mit den relevanten Akteuren, eine vernetzte und international anschlussfähige Infrastruktur für die Bildungsforschung zu gestalten, die die spezifischen Bedarfe der Scientific Communities adäquat bedient und die Bildungsforschung dabei unterstützt, exzellente Forschung durchzuführen.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-46552

E-MAIL fdz@iqb.hu-berlin.de

WEB www.iqb.hu-berlin.de/fdz